



Karl Laber, Standortleiter des Schülerforschungszentrums und Lehrerin Sandra Blumentrath (beide vorn links) helfen Alessio beim Programmieren. BILD: SUSANNE GEHRMANN-RÖHM

## Schüler programmieren Mini-Roboter

Spannendes Ferienprogramm des Schülerforschungszentrums Singen stößt bei 18 Jugendlichen auf großes Interesse

VON SUSANNE GEHRMANN-RÖHM

**Singen** - Wenn sie programmieren dürfen, gehen 18 Jugendliche auch in den Ferien gerne in die Schule: Beim Ferienprogramm des Schülerforschungszentrums (SFZ) erfuhren sie, wie sie einen Mini-Computer dazu bringen, lustige Botschaften zu senden.

Die Jugendlichen, darunter auch vier Mädchen, hatten sich für drei Vormittage im SFZ Singen eingefunden, um zu lernen, wie man den Calliope Mini programmiert und den „Calli:bot2“-Roboter auf die richtige Bahn schickt. Karl

Laber, einer der Standortleiter des SFZ, erklärte zunächst die Grundlagen, bis es ans Programmieren eines Schriftzugs auf einem Display ging. Höhepunkt war für die Teilnehmer dann das Fahrenlassen des Roboters „Calli:Bot2“ auf vorgegebenen Bahnen.

Beim Programmieren des Schriftzugs hatten sich die Schüler im Alter zwischen zehn und 14 Jahren auch lustige Dinge einfallen lassen. So wie Alessio, Schüler an der Waldeck-Schule, der wollte, dass die Dioden „Wer das liest, freut sich“ anzeigen. Erfolgserlebnisse hatten aber alle. „Ich habe mich gleich angemeldet, als ich das Angebot im Ferienprogramm der Stadt Singen sah“, sagte Leonard, Schüler des Hegau-Gymnasiums. „Das Angebot war so beliebt, dass es sogar eine Warteliste gab“, so Karl Laber, Lehrer an der Ho-

hentwiel-Gewerbeschule. Er ist während der Schulzeit immer montags von 14 bis 16 Uhr beim freien Experimentieren im SFZ. Ab kommendem Schuljahr wird auch Sandra Blumentrath, Lehrerin an der Gemeinschaftsschule Steißlingen, dienstags von 14 bis 16 Uhr im SFZ mitarbeiten.

Als Ein-Platinen-Computer war der Calliope Mini für den Einsatz in Grundschulen entwickelt worden. Die Anwendung soll bei Schülern ab der dritten Grundschulklasse einen Einstieg in das Programmieren ermöglichen. Das Programm wurde wie ein Puzzle zusammengebaut, ähnlich der Programmiersprache Scratch. Nach dem dreitägigen Kurs bekamen die Jugendlichen eine Teilnehmerurkunde. Weitere Informationen zum Schülerforschungszentrum unter [www.sfz-singen.de](http://www.sfz-singen.de).